

Geschäftsbedingungen

1. Einleitende Bestimmungen

Diese Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch „AGB“ oder „AGB“ genannt) regeln das Verhältnis zwischen dem Kunden (im Folgenden „Kunde“ genannt) und dem Lieferanten bei der Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Umzug, Räumung, Umzug zum Sammelplatz usw. (im Folgenden „Umzug“ genannt). . Darüber hinaus unterliegen diese Beziehungen, insbesondere in Punkten, die nicht in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., dem Bürgerlichen Gesetzbuch und den damit verbundenen Rechtsvorschriften. Es gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der am Tag der verbindlichen Abgabe der Bestellung bzw. der Annahme des Angebots durch den Anbieter auf der Internetseite des Anbieters veröffentlichten Fassung. Durch das Absenden einer verbindlichen Bestellung oder die Annahme eines Angebots des Anbieters bestätigt der Kunde, dass er sich mit dem Wortlaut der AGB vertraut gemacht hat, diese versteht und mit ihnen vorbehaltlos einverstanden ist.

Lieferanteninformationen:

Umzugsfirma Ježko s.r.o.

Zbraslavská 12/11, Mala Chuchle

159 00 Prag

Tel. Nummer: +420775623372

ID-Nummer: 14294281

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: CZ14294281

E-Mail: info@stehovanikulovyblesk.cz

Website: www.stehujemepraha.cz

2. Anfrage, Leistungsauftrag, Auftragsbestätigung, Auftragsstornierung, Rücktritt vom Vertrag

- Unverbindliche Anfrage
- Verbindliche Bestellung
- Vertragsschluss
- Auftragsstornierung
- Rücktritt vom Vertrag durch den Lieferanten
- Reihenfolge verschieben

Unverbindliche Anfrage für Dienstleistungen

Der Kunde kann eine Anfrage (unverbindliche Bestellung) für Dienstleistungen im Wege der Fernkommunikation, also insbesondere telefonisch, oder auch über ein auf der Website des Anbieters veröffentlichtes Formular (nachfolgend „Webschnittstelle“ genannt) oder per

E-Mail stellen. postalisch (im Folgenden „Remote-Verfahren“ genannt) oder auch nach persönlicher schriftlicher Absprache mit dem Lieferanten erfolgen. Basierend auf der Nachfrage erstellt der Lieferant ein Leistungsangebot inklusive Kostenvoranschlag. Eine Anfrage gilt nicht als Bestellung einer Dienstleistung.

Verbindliche Bestellung

Der Kunde gibt eine verbindliche Bestellung von Dienstleistungen (nachfolgend „Bestellung“ genannt) überwiegend telefonisch, per E-Mail oder SMS oder schriftlich oder per Post ab. Das Angebot des Lieferanten gemäß dem vorherigen Absatz spätestens 24 Stunden vor der erforderlichen Erbringung der Dienstleistungen, sofern der Kunde und der Lieferant nichts anderes vereinbaren. Der Lieferant kann den Kunden, der seine Bestellung telefonisch aufgegeben hat, auffordern, diese auch auf einer anderen der angegebenen Versandarten zu liefern und diese damit zu genehmigen. Jede Bestellung muss vom Lieferanten bestätigt werden, in der Regel mündlich, aber wenn eine der Parteien darauf besteht, erfolgt die Bestätigung schriftlich (SMS oder E-Mail oder schriftlich im Rahmen eines persönlichen Treffens). Ein Vertragsschluss

Die mündliche Bestätigung der verbindlichen Bestellung durch den Lieferanten führt zur Annahme des Angebots und damit konkludent zum Abschluss des Umzugsvertrages (es kommt ein „Vertrag“ zustande), sofern nicht eine der Parteien schriftlich auf den Abschluss des Vertrages besteht.

Stornierung der Bestellung durch den Kunden

Der Kunde kann seine verbindliche Bestellung bis zur Bestätigung durch den Anbieter oder im gegenseitigen Einvernehmen innerhalb von 24 Stunden vor Umzugsbeginn einseitig kostenfrei stornieren. In anderen Fällen, wenn der Kunde die Bestellung weniger als 24 Stunden vor der Ausführung der Bestellung storniert, erstattet der Kunde die Kosten, die ihm durch die vom Lieferanten zur Umsetzung der Bestellung durchgeführten Maßnahmen entstanden sind (Reise- und Personalkosten usw.). siehe Preisliste des Lieferanten.

Rücktritt vom Vertrag durch den Lieferanten

Der Lieferant behält sich das Recht vor, die Bestellung oder einen Teil davon ohne Vertragsstrafe zu stornieren, wenn sogenannte höhere Gewalt vorliegt, d. h. Umstände, die der Kunde nicht vorhersehen oder verhindern konnte, wie Naturkatastrophen, Unfälle, Verkehrsunfälle, behördliche Maßnahmen usw. In diesen Fällen wird der Kunde umgehend kontaktiert und das weitere Vorgehen mit ihm abgestimmt. Hat der Kunde bereits einen Teil oder den gesamten Bestellpreis bezahlt, wird dieser Betrag unverzüglich auf sein Konto bzw. seine Adresse zurückerstattet. Änderung des Vertragsdatums

Unabhängig davon behält sich der Lieferant das Recht vor, den Vertragsbeginn aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen ohne Vertragsstrafe zu verschieben. Zu diesen Gründen zählen insbesondere nicht vorhersehbare Verzögerungen bei der Abwicklung des bisherigen Vertrages. Der Lieferant garantiert die Ausführung der Bestellung am vereinbarten Kalendertag. Liegen schwerwiegende Gründe vor, aus denen eine Ausführung der Bestellung am vereinbarten Tag nicht möglich ist, vereinbaren Kunde und Lieferant einen anderen Tag.

Preisliste

Die Preisliste wird auf der Website des Lieferanten unter <https://www.stehujemepraha.cz/ceny-nasich-sluzeb/> veröffentlicht. Der Lieferant behält sich

das Recht vor, die Preisliste zu ändern, indem er sie spätestens 1 Tag vor Inkrafttreten der Änderung auf seiner Website veröffentlicht.

3. Zahlungsbedingungen

- In bar
- Per Banküberweisung im Voraus als Anzahlung für Dienstleistungen
- Per Banküberweisung nach Leistungserbringung mit Fälligkeitsdatum der Rechnung (10 Tage)

Die Zahlung des Bestellpreises erfolgt grundsätzlich durch den Kunden in bar, nachdem die Bestellung abgeschlossen und in Rechnung gestellt wurde. Der Lieferant stellt eine Quittung aus bzw. „paragon“, es sei denn, der Anbieter und der Kunde vereinbaren vorab eine andere Zahlungsweise. Sofern der Kunde dies vorab mit dem Anbieter vereinbart, kann die Zahlung des Bestellpreises bei Vorliegen der unten aufgeführten Voraussetzungen auch per Vorabüberweisung erfolgen mit einer Vorauszahlung in der Höhe gemäß der Preisschätzung der Bestellung im Voraus. Nach Abschluss und Abrechnung der Bestellung wird eine Nachzahlung in Rechnung gestellt oder die Überzahlung zurückerstattet, wobei sowohl die Überzahlung als auch die Nachzahlung fällig sind innerhalb von 10 Tagen nach Abschluss der Bestellung; oder per Banküberweisung mit dem Fälligkeitsdatum gemäß der Rechnung. Ist das Fälligkeitsdatum nicht auf der Rechnung angegeben, ist der Preis der Bestellung innerhalb von 10 Tagen nach Abschluss des Vertrages zur Zahlung fällig. Die Zahlungsweise des Vertragspreises ist spätestens vor Vertragsbeginn zwischen den Parteien zu vereinbaren. Die Bezahlung der Leistungen per Banküberweisung auf Basis einer Rechnung muss vorab vereinbart werden, insbesondere ist dies in möglich bei größeren Umzügen von Unternehmen, Büros, Institutionen usw. und nur bei Bestellung per E-Mail oder schriftlich durch eine Person, die bei der Bestellung von Dienstleistungen im Namen des jeweiligen Unternehmens oder der jeweiligen Institution tätig werden darf. Der Kunde hat eine einzureichen Auszug aus dem Handelsregister oder einem vergleichbaren Register sowie Angabe der Rechnungsdaten bei Auftragserteilung, spätestens jedoch vor Beginn des Umzugs. Für den Fall, dass die Rechnung vom Kunden nicht fristgerecht bezahlt wird, fordert der Mitarbeiter des Kunden den Kunden zunächst telefonisch oder per E-Mail mit einer Zahlungsaufforderung auf. Für den Fall, dass der Kunde seine Forderung trotz der Dringlichkeit nicht begleicht, wird die Angelegenheit auf die gerichtliche Lösung der gesamten Angelegenheit verwiesen. Für die Bearbeitung und Übermittlung einer schriftlichen außergerichtlichen Zahlungsaufforderung zur Begleichung der Schuld erhebt der Lieferant eine Gebühr in Höhe von 1.000 CZK (eintausend tschechische Kronen). Diese Gebühr wird in der vom Kunden ausgestellten Rechnung berücksichtigt zusammen mit der Anforderung verschickt. Im Falle der Nichtzahlung des geschuldeten Betrags aufgrund dieser schriftlichen außergerichtlichen Anfechtung, die der Lieferant als letzten Versuch einer Versöhnung ansieht, ist der Lieferant bereit, seine Ansprüche gegenüber dem Kunden auf dem gerichtlichen Wege geltend zu machen. Dies geschieht in erster Linie durch die Einreichung einer Klage beim örtlich zuständigen Gericht über die gewählte Anwaltskanzlei. Darüber hinaus unterliegen diese Beziehungen, insbesondere in Punkten, die nicht in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt sind, dem Gesetz Nr. 89/2012 Slg., dem Bürgerlichen Gesetzbuch und den damit verbundenen Rechtsvorschriften.

4. Mitwirkung des Kunden

Der Kunde ist im eigenen Interesse zur erforderlichen Mitwirkung beim Umzug verpflichtet, insbesondere: • Kleiderschränke, Tresore und ähnliche Dinge während des Umzugs verschlossen oder sonst gegen Öffnen gesichert sind und sich keine Gegenstände darin befinden; Sollten sich darin Gegenstände befinden, hat der Kunde den Lieferanten vor dem Umzug zu informieren und ihm eine Liste der darin befindlichen verschlossenen Gegenstände auszuhändigen;

- die Bewachung der bewegten Gegenstände während des Umzugs sicherzustellen, wenn diese dem Umzugsunternehmen nicht zur Verfügung stehen, insbesondere wenn sie sich nicht im verschlossenen Grundstück oder im geschlossenen Laderaum des Umzugswagens befinden oder dem Umzugsunternehmen nicht zur Verfügung stehen (Laden entladen);

- Aufmerksamkeit auf Gegenstände besonderer Art lenken, z. B. hohe Preise, besondere Form oder Material usw. Der Lieferant bittet ausdrücklich darum, folgende Gegenstände nicht zu bewegen:

- a. Dinge und Gegenstände, die das Leben oder die Gesundheit von Menschen gefährden, z. B. Sprengstoffe, Waffen, Betäubungsmittel und psychotrope Stoffe, brennbare Stoffe mit niedrigem Flammpunkt, Gifte, radioaktive Stoffe, Ätzmittel, Gase und Flüssigkeiten in Druckbehältern usw.;

- b. Wertsachen, Schmuck, Geld, persönliche Dokumente usw.;

- c. Dinge, die extrem leicht beschädigt werden können, selbst wenn die Anweisungen zur besonderen Handhabung befolgt werden;

- d. Gegenstände von großem Wert, Antiquitäten, Kunstwerke usw.; e. andere Gegenstände und Sachen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit eine besondere Änderung des Fahrzeugs oder die Schaffung besonderer Bedingungen beim Transport gemäß den geltenden Handhabungsvorschriften erfordern;

- f. Tiere – lebendig oder tot

Umzug nach Brief c), d) und e) durch Mitarbeiter des Lieferanten ist nur nach vorheriger eindeutiger Vereinbarung über die Art der Handhabung und nach Schutzverpackung oder anderen Maßnahmen möglich. Für den Schadenseintritt haftet der Lieferant nur dann, wenn er vorab über die Besonderheiten des Umzugsgegenstandes informiert wurde, der Verbringung zugestimmt hat und zwar während des gesamten Zeitraums von Auftragsannahme über Verpackung, Verladung, Transport vom Abladen bis zur Auftragsannahme durch den Kunden erfolgt die Abwicklung ausschließlich durch seine Mitarbeiter. Im Gegenteil, ohne vorherige Vereinbarung und bei Eingriffen in die Entfernung solcher Gegenstände durch den Kunden oder Dritte haftet der Lieferant in keinem Fall für Schäden an solchen Gegenständen oder für Schäden, die durch solche Gegenstände verursacht werden. Für hierdurch verursachte Schäden haftet stets der Kunde. Im Falle einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung, dass das Unternehmen verpflichtet ist, den Berechtigten einen Schaden zu ersetzen, obwohl der betreffende Schaden in einem unmittelbaren ursächlichen Zusammenhang mit der Verletzung vertraglicher Pflichten des Kunden entstanden ist, hat der Lieferant Anspruch auf eine Vertragsstrafe gegen ihn Kunden in Höhe dieses Schadens zu ersetzen. Der Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sich bei Beginn des Umzugs keine Gegenstände, einschließlich Wertsachen, Schmuck, Geld, persönliche Dokumente, Antiquitäten, Mobiltelefone, Kleinelektronik, persönliche Gegenstände usw. in den Umzugsräumen befinden, die nicht vertragsgemäß sind Gegenstand des Umzugs. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für alle Gegenstände, mit denen er während der Bestellung hantiert oder die er oder Dritte bewegen, transportieren oder übergeben. 5. Reklamationen, Schadensersatz

Der Lieferant haftet für die Entstehung von Schäden während der Abwicklung der Bestellung des Kunden nur dann, wenn der Schaden an Sachen oder Gegenständen entstanden ist, die während der gesamten Bestellung nur von Mitarbeitern des Lieferanten gehandhabt wurden und kein Dritter oder der Kunde ab der Annahme eingegriffen hat über das Verpacken, Be- und Entladen bis nach Annahme der Bestellung durch den Kunden. Der Kunde ist berechtigt, Schäden zu fordern, die durch Beschädigung, Zerstörung, teilweisen oder vollständigen Verlust der bewegten Gegenstände und Lasten verursacht wurden, die ständig nur von Mitarbeitern des Lieferanten gehandhabt wurden, oder Schäden, die durch Beschädigung der Räumlichkeiten entstanden sind, in denen der Umzug stattgefunden hat. Für solche Fälle hat der Lieferant eine Haftpflichtversicherung und eine Frachtführerhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Der Kunde ist verpflichtet, nach Erledigung des Auftrages die bewegten Gegenstände und Ladungen sowie die Räumlichkeiten, in denen der Umzug durchgeführt wurde, bzw. auch den Umzugswagen unmittelbar danach zu übernehmen und zu besichtigen. Stellt der Kunde beim Umzug einen Schaden fest, der auf ein Verschulden des Lieferanten zurückzuführen ist, erstellt er mit dem Mitarbeiter des Lieferanten ein Reklamationsprotokoll. Spätere Reklamationen dieser Art werden nicht berücksichtigt. Im Falle der Weigerung des Kunden, das Reklamationsprotokoll zu unterzeichnen, muss der Vertreter des Lieferanten dies im Protokoll vermerken. Der Lieferant haftet gegenüber dem Kunden nur für tatsächlich entstandene Schäden an den zu bewegenden Gegenständen bzw. Räumlichkeiten, in denen der Umzug stattgefunden hat. Unter tatsächlichem Schaden versteht man den Wert der bewegten Gegenstände bzw. der betreffenden Betriebsstätte verringert sich durch den Schadensfall. In keinem Fall haftet der Anbieter jedoch gegenüber dem Kunden für entgangenen Gewinn und sonstige Folgeschäden, die im Zusammenhang mit dem Umzug entstehen können. Darüber hinaus haftet der Lieferant nicht für Schäden, die auf einem Mangel oder der natürlichen Beschaffenheit der zu transportierenden Gegenstände beruhen, sowie für Schäden an Gegenständen, die sich in einem solchen Zustand befinden, dass insbesondere bereits die Handhabung mit ihnen die Gefahr einer Beschädigung mit sich bringt beschädigte Gegenstände, Gegenstände mit Rissen, Abschürfungen, sichtbare Schäden, alte oder bereits beschädigte Möbel, Elektronik- oder Elektrogeräte, die einen erheblichen Verschleiß aufweisen. Unbeschadet des Vorstehenden haftet der Lieferant für nachweisbare mechanische Schäden (Beschädigungen der Oberfläche, Verformung, Risse) der Sachen, nicht für die Funktionsfähigkeit dieser Geräte, z. B. kann man sich nicht darüber beschweren, dass ein Fernseher nicht funktioniert ohne Anzeichen von Beschädigungen aufzuweisen. Der Lieferant haftet auch nicht für den Verlust des Inhalts von Schränken, Tresoren und anderen Gegenständen ähnlicher Art, die vom Kunden vor dem Umzug nicht verschlossen oder sonst sicher verschlossen wurden oder für die keine Liste erstellt und bestätigt wurde beiden Parteien gemäß Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor dem eigentlichen Umzug. Der Lieferant haftet nicht für Schäden an Wertgegenständen, Schmuck und anderen Gegenständen im Wert von mehr als 10.000 CZK (zehntausend tschechische Kronen) (auch einzeln), wenn der Kunde das Unternehmen nicht im Voraus über diesen Umstand informiert hat oder wenn dieser Umstand nicht in angegeben ist schriftlich in der Bestellung oder einer sonstigen schriftlichen Bestätigung, die der Kunde dem Lieferanten vor Beginn des Umzugs übermittelt hat. Der Lieferant haftet nicht für den Verlust von Gegenständen, einschließlich Wertgegenständen, Schmuck, Geld, persönlichen Dokumenten, Antiquitäten, Mobiltelefonen, kleinen Elektronikgeräten, persönlichen Gegenständen usw., die sich in den Räumlichkeiten befinden, in die der Lieferant umzieht, und die sich dort nicht befinden der

vereinbarte Umzugsgegenstand. Der Lieferant haftet nicht für die Qualität der Verpackung oder der Verpackungsmaterialien, wenn der Kunde die Artikel selbst unter Verwendung eigener Verpackungsmaterialien für den Transport vorbereitet. Für daraus entstehende Schäden haftet der Lieferant ebenfalls nicht. Der Lieferant ist nicht verantwortlich für die Handlungen und das Auftreten von Personen, die keine Mitarbeiter des Lieferanten (oder seiner Subunternehmer) sind, einschließlich Vertretern des Kunden oder zufälliger Personen, die in keiner Beziehung zum Lieferanten oder zum Kunden stehen, Bewohner oder Benutzer von das Gebäude (Nachbarn), Passanten, andere Arbeitnehmer, Bauarbeiter, Mitarbeiter anderer Umzugs- oder Reinigungsunternehmen usw. und die sich in den Räumlichkeiten bewegen, in denen der Umzug stattfindet. Der Lieferant haftet auch nicht für Schäden, die durch diese Personen verursacht werden.

6. Außergerichtliche Streitbeilegung

Für den Fall, dass zwischen dem Anbieter und dem Kunden ein Verbraucherstreit aus dem Kaufvertrag oder aus dem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen entsteht, der nicht einvernehmlich beigelegt werden kann, kann der Verbraucher einen Vorschlag für eine außergerichtliche Beilegung unterbreiten einer solchen Streitigkeit an die für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten benannte Stelle weiterzuleiten

Zentralinspektion der Tschechischen Handelsinspektion – ADR-Abteilung Štěpánská 44 110 00 Prag 1

E-Mail: adr@coi.cz Website: adr.coi.cz

7. Schlussbestimmungen

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese AGB durch Veröffentlichung des neuen Wortlauts auf seiner Website www.stehujemepraha.cz und spätestens 1 Kalendertag vor Inkrafttreten der Änderung zu ändern. Personenbezogene Daten (insbesondere Name, Nachname, Adresse) des Kunden werden gemäß dem Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten Nr. 101/2000 Slg. in der jeweils gültigen Fassung erhoben und verarbeitet. Persönliche Daten sind vollständig vor Missbrauch geschützt. Mit dem Absenden der Bestellung erklärt sich der Kunde mit der Verarbeitung und Erfassung seiner personenbezogenen Daten in der Datenbank des Anbieters einverstanden. Auf schriftlichen Antrag des Kunden können personenbezogene Daten aus der Datenbank gelöscht werden. Mit dem Absenden einer verbindlichen Bestellung oder der Annahme eines Angebots des Anbieters bestätigt der Kunde, dass er sich mit dem Angebot vertraut gemacht hat

Der Kunde hat den aktuellen Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen, sie für klar, sicher und verständlich gehalten und erklärt sich vorbehaltlos damit einverstanden, dass diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen integrierender Bestandteil des Vertragsverhältnisses zwischen dem Anbieter und dem Kunden werden und für ihn verbindlich sind die Änderung ihres Vertragsverhältnisses.

8. Gültigkeit und Wirksamkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden am 1. Mai 2023 gültig und wirksam.

In Prag am 1. Mai 2023